

An alle LSR/SSR für Wien

Politische Bildung – Erlass Februar 2017

Plattform gegen Hass im Netz | Bundesländertage bei den Aktionstagen Politische Bildung | Neuerscheinungen und Termine

Die Landesschulräte werden ersucht, die Schulen über folgende neue sowie erprobte Lehr- und Lernangebote zu informieren. Die Hinweise auf neue Webangebote, aktuelle Publikationen und Fortbildungsmaßnahmen dienen der Implementierung Politischer Bildung und bilden zusammen mit regionalen Initiativen – wie beispielsweise den Programmen der Landesparlamente – ein vielfältiges Unterstützungssystem. Insbesondere wird auch dazu eingeladen, die Veranstaltungen im Programm der Aktionstage Politische Bildung für Austausch und Weiterbildung zu nutzen oder durch eigene Beiträge die Politische Bildung zu beleben.

2016 wurde mit dem Lehrplan Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung für die Sekundarstufe I eine verstärkte Basis für die Politische Bildung geschaffen. Gleichzeitig können sich langjährige Angebote weiterhin steigender Nachfrage erfreuen. So konnte etwa das Politiklexikon für junge Leute (www.politik-lexikon.at) wieder steigende Nutzung und im November mit 110.000 Visits einen neuen Zugriffsrekord verzeichnen. Weitere Aktivitäten können Sie ab Februar im Jahresbericht von Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule nachlesen.

www.politik-lernen.at/site/ueberuns/jahresberichte

NEU IM NETZ

CounterACT! – Aktiv gegen Hass und Hetze im Netz

Mit dieser neuen Online-Plattform stellt „ZARA – Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit“ Informationen und Handlungsanleitungen zur Bekämpfung von Hass und Hetze im Internet bereit. CounterACT macht Initiativen, Kampagnen, Bildungsarbeit und Forschung zum Thema Hass im Netz zugänglich, zeigt Rechtsmittel auf, listet Melde- und Beratungsstellen, informiert über Schulungen, Konferenzen sowie Fachliteratur und ist damit ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der digitalen Zivilgesellschaft. Das mit Unterstützung des Staatssekretariats für Diversität, Öffentlichen Dienst und Digitalisierung erstellte Serviceangebot versteht sich auch als Beitrag zum europaweiten #NoHateSpeech-Movement, der Jugendkampagne des Europarats #GegenHassimNetz.

www.counteract.or.at



@erinnern_at: Das Vermittlungsprojekt des österreichischen Bildungsministeriums zu Holocaust Education twittert nun auch: Infos zu Unterrichtsmaterialien, Fortbildung etc.

Crossing Borders. Migration and Citizenship Education in Europe

Die Jahreskonferenz von NECE (Networking European Citizenship Education), die im November 2016 in Zagreb stattgefunden hat, widmete sich den Themen Flucht und Migration. Bei dem internationalen Austausch wurden Bedeutung, Aufgaben und Möglichkeiten der Politischen Bildung erörtert. Nun steht die Dokumentation zur Verfügung.

www.bpb.de/veranstaltungen/netzwerke/nece/227277/nece-conference-2016-zagreb

polis-Website NEU

Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule hat seinen Webauftritt erneuert, um das Serviceangebot zu verbessern. Lehrkräfte sind eingeladen, Erfahrungen, Wünsche und sonstige Rückmeldung an gsk-pb@bmb.gv.at zu senden.

www.politik-lernen.at

NEUERSCHEINUNGEN

Bookmarks – Bekämpfung von Hate Speech im Internet durch Menschenrechtsbildung

Das Handbuch zur No-Hate-Speech-Kampagne des Europarates erscheint im Februar 2017 in der um drei Aktivitäten erweiterten und aktualisierten 2. Auflage. Es ist weiterhin kostenlos bei Zentrum *polis* zugänglich.

www.politik-lernen.at/shop

Re-Traditionalisierung in der Geschlechterfrage? Facetten und Herausforderungen

Das neueste Heft (Februar 2017) der Schriftenreihe *polis aktuell* setzt sich mit der Fragestellung auseinander, ob gegenwärtig eine Re-Traditionalisierung in der Geschlechterfrage stattfindet und erörtert allfällige damit in Verbindung stehende pädagogische Herausforderungen. Aus dem Inhalt:

- Geschlechtergleichstellung – was ist damit gemeint?
- Auswirkungen traditioneller Ehrkonzepte auf Jugendliche
- Kulturelle Vielfalt und Geschlechtergleichstellung im Klassenzimmer
- Emanzipatorische Burschenarbeit
- Geschlechterreflektierende Arbeit mit Jugendlichen mit unterschiedlichem kulturellen Background

www.politik-lernen.at/shop

TERMINE

AK Niederösterreich-Schulpreis „Verstärkt politisch“

Für den Schulpreis der Arbeiterkammer Niederösterreich und dem Verein „Sapere Aude“ können sich Schulklassen aus Niederösterreich ab der Sekundarstufe I bewerben. Der Schulpreis ist Teil des Projekts „verstärkt politisch“. Im Zuge dessen ist auch eine kostenfreie Online-Handreichung mit Methoden zur Politischen Bildung und zum Ansatz der Peer-Education für Lehrkräfte entstanden.

Einreichfrist: 20. Februar 2017

Einreichung: www.sapereaude.at/sites/default/files/Verst%C3%A4rkt%20Politisch%20Online-Formulare.pdf

Tool-Kit „verstärkt politisch“ mit allen Infos zum Schulpreis (Seite 25 ff.):

www.sapereaude.at/sites/default/files/Tool%20Kit%20Webversion_1.pdf

22. und 23. Februar 2017, Universität Wien

Fremd-Sein im Donauraum?

Minderheiten, Migration und Perspektiven für ein europäisches Miteinander

LehrerInnenfortbildung des IDM in Kooperation mit dem Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien und der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems zu den Themen:

- Historische und aktuelle Grenzziehungen und Migrationsströme
- Europäische sowie nationale Minderheitenpolitiken und Migrationsregime
- Zwischen guten Nachbarschaftsverhältnissen und Feindbildkonstruktionen
- Bedeutung von Bildung, Zivilgesellschaft und Kunst für ein friedliches Miteinander

www.idm.at/postgraduates/lehrerfortbildung/item/fremd-sein-im-donauraum-minderheiten-migration-und-perspektiven-für-ein-europäisches-miteinander

23. und 24. Februar 2017, PH Salzburg

Umkämpfte Demokratie(n) – Perspektiven der politischen Bildung

8. Jahrestagung der Interessensgemeinschaft Politische Bildung (IGPB)

Auf allen Ebenen des politischen Systems stellt sich immer wieder die Herausforderung, über neue Wege in der Demokratieentwicklung nachzudenken. Die IGPB widmet sich bei der heurigen Jahrestagung solchen Fragestellungen und deren Bedeutung für die Politische Bildung: Welche Spannungsfelder und Hürden ergeben sich für die Qualität von Demokratien auf lokaler, nationaler, europäischer und internationaler Ebene? Welche Rolle kann Demokratie in unserem Alltag, im Beruf, im sozialen Umfeld und für den gesellschaftlichen Zusammenhalt spielen? In welche Richtung werden sich die Konzepte der Demokratie entwickeln? Vortragende sind u.a.: Wolfgang Buchberger (PH Salzburg), Hakan Gürses (ÖGPB), Birgit Sauer (Universität Wien, Institut für Politikwissenschaft), Kathrin Stainer-Hämmerle (FH Kärnten) und Eva Zeglovits (IFES).

Information/Anmeldung: www.igpb.at/veranstaltungen

27. Februar, 27. März und 24. April 2017, Verein EfEU, Wien

Queere Konzepte in der gewaltpräventiven Arbeit mit Jugendlichen

Weiterbildung für MultiplikatorInnen zur Bearbeitung der Themen Sexismus sowie Homo- und Transphobie als individuelle und strukturelle Gewaltphänomene mit Jugendlichen.

www.efeu.or.at/aktuelles.html

23. April bis 9. Mai 2017

Aktionstage Politische Bildung

Seit Anfang des Jahres wird der Kalender für die Aktionstage Politische Bildung befüllt. Die ersten Einträge und Planungen für die heuer erstmals stattfindenden „Bundesländertage“ zeigen, dass es wieder ein vielfältiges Programm geben wird, in dem sehr unterschiedliche Themen und Methoden der Politischen Bildung angesprochen werden. Die Termine für die Schwerpunkttage sind:

Montag, 24.4.	Wien
Dienstag, 25.4.	Niederösterreich
Mittwoch, 26.4.	Oberösterreich
Donnerstag, 27.4.	Steiermark
Freitag, 28.4.	Vorarlberg
Dienstag, 2.5.	Burgenland
Mittwoch, 3.5.	Wien
Donnerstag, 4.5.	Salzburg
Freitag, 5.5.	Kärnten
Montag, 8.5.	Tirol
Dienstag, 9.5.	Wien

Für Schulen, die eigene Beiträge zu den Aktionstagen gestalten wollen, gibt es zahlreiche Projektideen und Anregungen für Veranstaltungen. Beispiele sind:

- Wir schaffen einen offenen Bücherschrank
- Gedenktage begehen
- Gegen Hassreden auftreten
- Meinung äußern, Medien machen!
- Ein Generationen-Café organisieren
- Einen Debattierclub gründen
- Eine Lesenacht in der Schulbibliothek
- Mit Politikerinnen und Politikern in Kontakt treten
- Comics und Karikaturen selbstgemacht
- Veranstaltung eines Politik-Quiz

Ausgearbeitete Projektleitfäden und sonstige Initiativen sind wie die übrigen Informationen zu den Aktionstagen Politische Bildung online zugänglich:

www.aktionstage.politische-bildung.at

Neuigkeiten werden auch getwittert: www.twitter.com/Aktionstage_PB > Hashtag [#atpb17](https://twitter.com/hashtag/atpb17)

19. bis 25. August 2017, Internationales Zentrum für Bildung über Auschwitz und den Holocaust
Internationale Sommerakademie „Auschwitz – Geschichte, Gedenken und Bildung“

Dieses Fortbildungsseminar eröffnet die Möglichkeit einer intensiven und gleichzeitig persönlichen Beschäftigung für Lehrerinnen und Lehrer mit vielfältigen Themen über und rund um die Gedenkstätte Auschwitz. Die Fortbildungsfahrt beinhaltet eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema, unterstützt von Vorträgen, Diskussionen und Gesprächen.

Der Besuch der Gedenkstätte Auschwitz hat den Themenkomplex NS-Verbrechen zum Inhalt, die Besichtigung von Krakau gibt einen Überblick über das Leben der polnischen Bevölkerung einst und jetzt.

www.langbeinsymposium.at

Europa:DIALOG

Die Gesprächsreihe mit KorrespondentInnen und JournalistInnen im Haus der Europäischen Union in Wien thematisiert aktuelle Fragestellungen zu europäischen Herausforderungen. Debattiert wird, wie es um Handlungsfähigkeit, Tragfähigkeit und Solidarität in der Europäischen Union sowie um die Zukunftsfähigkeit der europäischen Idee steht.

Termine 2017: www.europadialog.eu/termine/

Wien, 20. Jänner 2017
Für die Bundesministerin:
MRⁱⁿ Mag.^a Sigrid Steininger

Elektronisch gefertigt